

Die ZEEPERLE

***** BEACHRESORT JULIANAHOEVE
Chalet 1237 im Park Zwaan

Hoogenboomlaan 42
4325 DM Renesse – Nederland
Schouwen-Duiveland

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Buchung und Nutzung:

Die Reservierung für unser **Chalet Zwaan 1237** wird verbindlich mit Erhalt der Buchungsbestätigung und nach erfolgter Zahlung. Die Zahlung ist innerhalb von 2 Tagen nach Buchungsbestätigung zu überweisen.

Mit der Überweisung der Anzahlung oder der gesamten Zahlung von **Mietpreis + Endreinigung + Kurtaxe + Kaution** erkennt der Mieter/die Mieterin die Stornovereinbarung, das Reglement Privatvermietung Camping Julianahoeve, sowie die AGB's als verbindlich an und erklärt sich damit einverstanden, das Chalet mit Gartenhaus besenrein und im ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen.

Kaution:

Die Kaution wird innerhalb von 14 Tagen vollständig zurücküberwiesen, sofern es keine Beanstandungen gibt, und das Chalet inkl. Inventar und Fahrrädern im ordnungsgemäßen Zustand übergeben wird. Unsere Reinigungshelferin teilt uns nach Ihrer Abreise mit, ob alles in Ordnung ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so reduziert sich die Rückzahlung der Kaution.

Stornovereinbarung und Reiserücktritt:

Falls Sie die Buchung stornieren möchten, ist dies innerhalb von 24 Stunden nach Buchung, egal aus welchen Gründen, immer kostenlos möglich. Ansonsten beträgt die Stornogebühr in jedem Fall mindestens 90,- Euro. Generell können bis zu 90% des Reisepreises anfallen.

Wird die Reise storniert, werden dem Gast umgehend die gesetzlichen 10% des Reisepreises erstattet (Paragraph 537 des BGB) und der Vermieter wird den gebuchten Zeitraum wieder freigeben.

Sollte der komplette Zeitraum oder Teile des Zeitraumes erneut vermietet werden, erhält der Gast neben den bereits gezahlten 10% des Reisepreises, die Differenz zum kompletten Mietpreis, abzüglich 90,00 € Stornokosten, ebenfalls erstattet.

Kann der Gast jedoch einen Ersatzmieter anbieten, fallen lediglich 90,00 € Storno-, bzw. Verwaltungskosten an. Wir raten daher bei allen Buchungen den Abschluss einer Reiserücktrittversicherung. Bei einigen Versicherungen ist sogar bis 2 Wochen vor Reiseantritt ein Abschluss möglich. Einen besseren Schutz, für kleines Geld, kann man als Mieter einer Ferienwohnung nicht bekommen, denn unverhoffte Krankheiten, sowie nicht vorhersehbare Ereignisse können kurzfristig eintreten.

Wenn am gebuchten Reisezeitraum auf dem Camping & Beachresort Julianahoeve in Renesse ein Berherbergungsverbot besteht, verpflichten wir uns den kompletten Mietpreis, inklusive der Kurtaxe zurück zu zahlen. Anmeldungen als feste Bewohner (siehe Reglement) sind hierbei jedoch ausgeschlossen.

Sollte bei Einreise in die Niederlande eine verpflichtende Quarantäne bestehen und der Gast aus diesem Grund die Reise nicht antreten möchte, bieten wir eine kostenfreie Umbuchung innerhalb der nächsten 9 Monate an. Zahlungen für feste Bewohner können jedoch nicht ins nächste Jahr mitgenommen werden und sind daher von einer Umbuchung über das laufende Kalenderjahr hinaus, ausgeschlossen.

Für Reisewarnungen oder Reiseverbote des Heimatlandes in die Niederlande, sowie einer Quarantäneverpflichtung bei Reiserückkehr in den Heimatort, übernimmt der Vermieter keine Haftung. Verlangt die Niederlande bei der Einreise einen Impfnachweis oder einen negativen Test gegen jegliche Epidemien, werden wir ebenso wenig Haftung übernehmen, wie für etwaige Einschränkungen am Urlaubsort.

Zahlungsbedingungen:

Als Anzahlung sind je Buchung 300,- € sofort zahlbar.

Die Restzahlung, inkl. der Kautions ist spätestens 8 Wochen vor der Anreise fällig.

Bei Buchungen bis 8 Wochen vor Reiseantritt, sowie bei einer Buchung bis 400,- €, exklusive Kautions und Kurtaxe, ist der Mietpreis in einer Summe zu zahlen.

Sollte trotz Zahlungserinnerung die Restzahlung ausbleiben, wird der Vermieter den gebuchten Zeitraum wieder freigeben und die Anzahlung einbehalten.

Mietobjekt:

Unser Chalet wird mit vollständigem Inventar vermietet. Etwaige Fehlbestände, Mängel oder Beschädigungen sind dem Vermieter unverzüglich zu melden. Über den Zustand der Wohnung und des Inventars werden eventuelle Rügen nur innerhalb 24 Stunden ab Ankunft anerkannt. Das Inventar ist schonend und pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib in unserem Chalet vorgesehen. Für verloren gegangene Schlüssel berechnet der Vermieter eine Pauschale von 300,00 Euro. Es gilt das Verursacherprinzip. Fenster und Türen sind bei Regen und Sturm sowie vor Verlassen der Wohnung einbruch-, sturm- und regensicher zu schließen. Das gilt auch für vorhandene Markisen, die hochzuziehen sind und Sonnenschirme, die geschlossen werden müssen. Der Mieter haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders bei unsachgemäßer Behandlung technischer Anlagen und anderer Einrichtungsgegenstände. Der Mieter haftet auch für das Verschulden seiner Mitreisenden. Entstandene Schäden durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen.

Aufenthalt:

Das Chalet darf höchstens mit der in der Anmeldung an den Campingplatzbetreiber angegebener Personenzahl benutzt werden. Bei Überbelegung haben, sowohl der Campingplatzbetreiber als auch Eigentümer des Chalets das Recht, überzählige Personen abzuweisen oder den entsprechenden Aufpreis einzuziehen.

Das Rauchen im Chalet und im Gartenhaus ist nicht erlaubt.

Haftung des Vermieters:

Der Vermieter haftet für Schäden, die durch sein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind. Das Gleiche gilt für Personenschäden oder Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung von für Schadensersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen beschränkt: Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der Vermieter nur, soweit sie auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte. Soweit der Vermieter hiernach für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt. Der Vermieter haftet nicht für Schäden, die durch Störung ihres Betriebs (z.B. Bombendrohung), insbesondere infolge von höherer Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige, von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Bei Streitigkeiten zwischen Kunden und dem Vermieter findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss aller materiellen und prozessualen Rechtsnormen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, Anwendung. Weiterhin werden die Vorschriften des UN-Kaufrechts ausgeschlossen. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auch die Aufhebung des Schriftformerfordernisses bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrags insgesamt hiervon nicht berührt.

Der Vermieter behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu ändern. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen per Mail oder auf der zukünftigen Internetseite.

Links zu anderen Internetseiten:

Soweit wir von unserem Internetangebot auf die Webseiten Dritter verweisen oder verlinken, können wir keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit der Inhalte und die Datensicherheit dieser Websites übernehmen.

Da wir keinen Einfluss auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen durch Dritte haben, sollten Sie die jeweils angebotenen Datenschutzerklärungen gesondert prüfen.

Schriftform:

Andere als in diesem Vertrag aufgeführten Vereinbarungen bestehen nicht. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen werden akzeptiert mit Überweisung der Anzahlung oder aber der Zahlung in bar.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine der zuvor beschriebenen Mietbedingungen rechtsungültig sein, so wird diese durch eine sinngemäß am nächsten kommende Regelung ersetzt. Die anderen Mietbedingungen bleiben davon unberührt und weiterhin gültig.